

Kampf ums Überleben: Jena-West leidet unter Einzelhandelssterben!

Jena kämpft mit Rückgängen im Einzelhandel. Schließungen von Geschäften wie Depot in der Goethe-Galerie sorgen für Besorgnis.



Jena, Deutschland - In Jena-West macht sich eine besorgniserregende Entwicklung bemerkbar: Der Einzelhandel steht unter Druck, immer mehr kleine Läden und Filialen schließen oder ziehen um. Anwohner berichten, dass sie in ihrer Umgebung zahlreiche Geschäfte vermissen, die einst zum vertrauten Stadtbild gehörten. Diese Situation wurde eingehend untersucht, und die Gründe für die Schließungen sind vielfältig, wie **jenaTV** zusammenfasst.

Ein besonders einschneidendes Beispiel ist die Filiale der Deko-Handelskette Depot in der Goethe-Galerie in Jena, die kürzlich endgültig geschlossen wurde. Diese Filiale war nur drei Jahre in Betrieb und ist Teil einer größeren Insolvenz in Eigenverwaltung,

die voraussichtlich rund 2.000 Arbeitsplätze kosten wird. Die Schließung von etwa 100 Filialen steht bevor, und die von der Depot-Filiale genutzte Fläche, die günstig zwischen Media Markt und einem Reisebüro liegt, wird bald wieder zur Vermietung angeboten, wie [Thüringen24](#) berichtet.

Hintergründe und Trends im Einzelhandel

Die Insolvenz von Depot ist nicht das einzige Zeichen der Krise im Einzelhandel. Laut einem Bericht von [DHBW](#) meldeten im Jahr 2024 zahlreiche Einzelhändler in Deutschland Insolvenz an. Der Trend zur Schließung kleinerer Geschäfte und der Rückgang der Filialen ist alarmierend und geht oft Hand in Hand mit gestiegenen Betriebskosten, einem veränderten Konsumverhalten sowie wirtschaftlichen Unsicherheiten.

Bei den Insolvenzen im Handel zeichnet sich ein klares Bild ab. Von großen Namen wie Galeria Karstadt Kaufhof, die bereits zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren Insolvenz anmelden musste, bis hin zu spezialisierten Händlern wie der Confixerie-Kette Hüssel – die Liste der Betroffenen scheint unendlich. Diese Entwicklungen zeigen die Herausforderungen, mit denen der Einzelhandel zu kämpfen hat, vor allem in Zeiten inflationärer Tendenzen und nach den pandemiebedingten Veränderungen im Kaufverhalten.

Ein kleiner Lichtblick?

Trotz der düsteren Aussichten gibt es auch Hoffnungen auf Besserung. Einige Städte und Gemeinden versuchen, die Attraktivität ihrer Einkaufsstrassen durch unterschiedliche Maßnahmen zu steigern und den kleinen Einzelhändlern unter die Arme zu greifen. Auch die Goethe-Galerie in Jena plant, die nun freigewordene Fläche rasch wieder zu vermieten – vielleicht kommt bald ein neuer Händler, der frischen Wind in die Westviertel bringt.

Der Einzelhandel in Jena-West steht also vor einer

herausfordernden Zeit. Die Schließungen kleiner Geschäfte und die Probleme größerer Ketten wie Depot werfen Fragen zur Zukunft des stationären Handels auf. Es bleibt abzuwarten, wie die Verantwortlichen reagieren werden und ob es gelingt, die Attraktivität des Einzelhandels in der Region aufrechtzuerhalten.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.jenatv.de • www.thueringen24.de • handel-dhbw.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net